

Vorstellung des Arbeitspapiers Kultur vom bmb - Heidelberg

18. November 2021 im Rathaus
Ausschuss ABK

Markus Fertig



„Eine Gesellschaft ist kaum vorstellbar ohne Kultur“

Susan Neiman

Übersicht

- Während der Pandemie ...
- Arbeitspapier Kultur in einfacher Sprache
- Sensibilisierung
- Leitfaden
- Beispiele

Während der Pandemie ...

- merken alle Menschen, was es bedeutet, wenn man von der Teilhabe an Kultur ausgeschlossen ist.
- Für viele Menschen mit Behinderungen ist das nicht nur in dieser besonderen Situation der Fall, sondern ihr Alltag.
- In Heidelberg leben über 20.000 Menschen mit den verschiedensten Behinderungen und chronischen Erkrankungen – und den unterschiedlichsten Bedarfen, um am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können.

Arbeitspapier Kultur in einfacher Sprache

ermöglicht den Zugang zur Informationen

Grundsätzliches

Es gibt die **Behinderten-Rechts-Konvention** der Vereinten Nationen.

Das ist ein Vertrag, in dem die Rechte von Menschen mit Behinderungen stehen.

Jedes einzelne Recht steht in einem Absatz.

Den Absatz nennt man auch Artikel.

In Artikel 30 geht es um Kultur.

In Artikel 30 steht:

Menschen mit Behinderungen haben das Recht bei Kultur, Sport und Freizeit mitzumachen.

Die Regierung von Deutschland hat den Vertrag unterschrieben.

Das bedeutet: Deutschland muss sich an diese Regeln halten.

Menschen mit Behinderungen haben das Recht bei Kultur, Sport und Freizeit mitzumachen.

Wie sieht es in Heidelberg aus?

2014 Ergebnis einer Umfrage vom bmb-Heidelberg

2019 Veranstaltung und Bericht „Inklusionslabor“ von Behindertenbeauftragten Frau Reiß

2021 ...?

Der Beirat von Menschen mit Behinderungen (bmb) der Stadt Heidelberg sieht weiteren Handlungsbedarf beim Thema kulturelle Teilhabe für/von/mit Menschen mit Behinderungen.

So möchte der Beirat von Menschen mit Behinderungen die Regeln ändern

- Inklusion in der Stadt - auch im kulturellen Bereich - fördern und fordern.
- Die Stadt Heidelberg soll eine neue Regel aufstellen.
- Einführung eines Kulturwochenendes „Kultur-Inklusiv“
- Die Stadt soll darauf achten, dass Kultur-Veranstaltungen barriere-frei sind.
Als Zuschauer*innen und als Künstler*in, Schauspieler*in oder Sänger*in.

Sensibilisierung

In der Planung muss man an vieles denken:

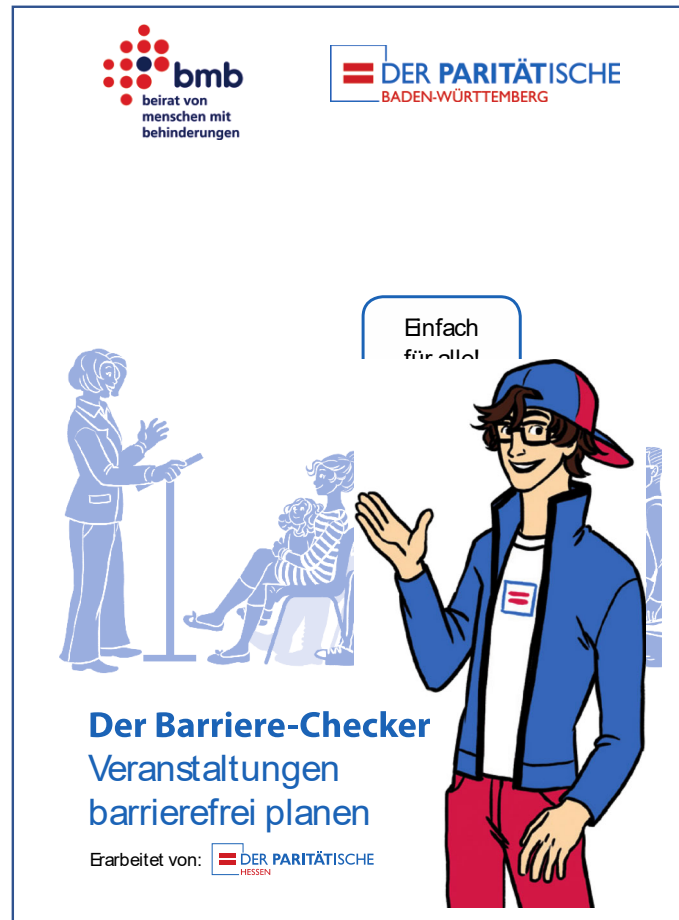
- Behinderten-Parkplätze
- **Leit-Systeme** für Menschen mit Seh-Behinderung
- Schilder, die man gut lesen kann
- Keine Treppen
- Türen dürfen nicht schwer zu öffnen sein
- Rampen
- Behinderten-Toiletten
- Ruhe-Räume
- Fahr-Stühle, die das Stockwerk per Laut-Sprecher ansagen
- Rollstuhl-Stellplätze und dazu auch Plätze für Begleit-Personen
- Gute Erreichbarkeit mit Bus und Bahn
- Menschen, die zeigen können, wo man hin muss

•

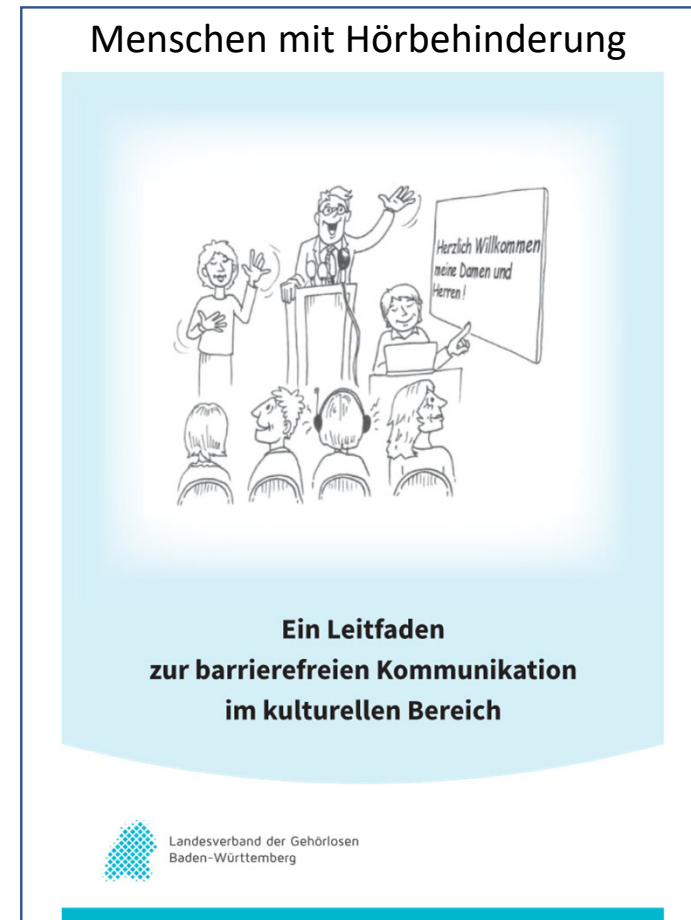
Damit es alle verstehen können:

- Gebärden-Sprach-Dolmetscher*innen,
- **Induktions-Schleifen** und mobile Hör-Anlagen
- Leichte Sprache
- **Audio-Deskription**
- Einhalten des **2-Sinne-Prinzips**
- Man soll immer daran denken, welche Gäste man erwartet.
Und welche Hilfen die Gäste brauchen.
- Helfer*innen, die wissen, worauf es ankommt.
Helfer*innen, die sich auskennen.

Leitfaden



https://www.heidelberg.de/site/Heidelberg_ROOT/get/documents_E-1504698853/heidelberg/Objektdatenbank/50/PDF/50_pdf_Barrierechecker.pdf



<https://www.lv-gl-bw.de/wp-content/uploads/Leitfaden-barrierefreie-Kommunikation-1.pdf>

Beispiele

Videos: Hätten Sie´s gedacht?!?

Filmprojekt zum Thema Vielfalt am Arbeitsplatz

https://www.heidelberg.de/hd/HD/Leben/haetten+sie_s+gedacht_.html



Ich bin Auszubildender zum
Verwaltungsfachangestellten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Arbeitspapier in einfacher Sprache wurde bereits über das Sitzungsgremium im Portal hochgeladen.



Kontakt

bmb-Geschäftsstelle

beim Amt für Soziales und Senioren
der Stadt Heidelberg

Bergheimer Straße 155
69115 Heidelberg

Telefon 06221 58-38190
Telefax 06221 58-4637000
bmb@heidelberg.de

Büro für Inklusion

beim Vbl e. V.

Alte Eppelheimer Straße 38
69115 Heidelberg

Telefon 06221 970334
Telefax 06221 970322
inklusion@vbi-heidelberg.de

bmb im Internet
www.bmb.heidelberg.de